Raoul Biltgen

Einer spricht

Monolog, Schauspiel
(1 Darst.)

55 Monologe, 55 verschiedene Rollen, 55 verschiedene Menschen.

„Einer spricht" geht vom abendfüllenden Monodrama bis zur Szene, in der nur ein Wort fällt, von der Komödie bis zur Tragödie. Kinder, Frauen und Männer aller Altersgruppen kommen hier zu Wort, der Jüngste ist gerade mal 11 Jahre alt, der Älteste 81. Und alle haben etwas zu sagen. Manche viel, manche wenig, manche sind offen, manche verschlossen.

Einer oder eine spricht mit sich selbst und erzählt als Selbstreflexion eine komplexe Geschichte über die eigene Befindlichkeit. Manchmal dient das Handy als Dialogpartner, der Gesprächspartner entsteht in der Phantasie des Zuschauers. Der zweite oder das Gegenüber kann aber als unsichtbarer Widerpart auf der Bühne präsent sein, zuhörend oder sogar als Bedrohung.

Zusatzinformationen

Zwei der 55 abgeschlossenen Minidramen sind abendfüllende Theaterstücke: I WILL SURVIVE (Martin) lief bereits 2006/2007 in drei Inszenierungen in Österreich, Deutschland und Luxemburg, FRUCHT MEINES LEIBES (Elisabeth) steht zur UA frei. Die weiteren 53 Stücke erstrecken sich von einer Textseite bis zu 45 Minuten Spielzeit und sind variabel kombinierbar.

Raoul Biltgen
(* 1974 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg)

„Kinder sind nicht das Publikum von morgen. Kinder sind das Publikum von heute. In dem Moment, wo sie im Theater sind, sind sie unser Publikum.“ (Raoul Biltgen)

Biltgen war nach einer Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. 2002 ging er als Dramaturg ans Theater der Jugend, Wien. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

2008 gründete Biltgen gemeinsam mit Paola Aguilera, Sven Kaschte und Barbara Schubert den Theaterverein Plaisiranstalt, der seitdem Produktionen für junges Publikum und Erwachsene realisiert. 2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir“ mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs“ zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet.